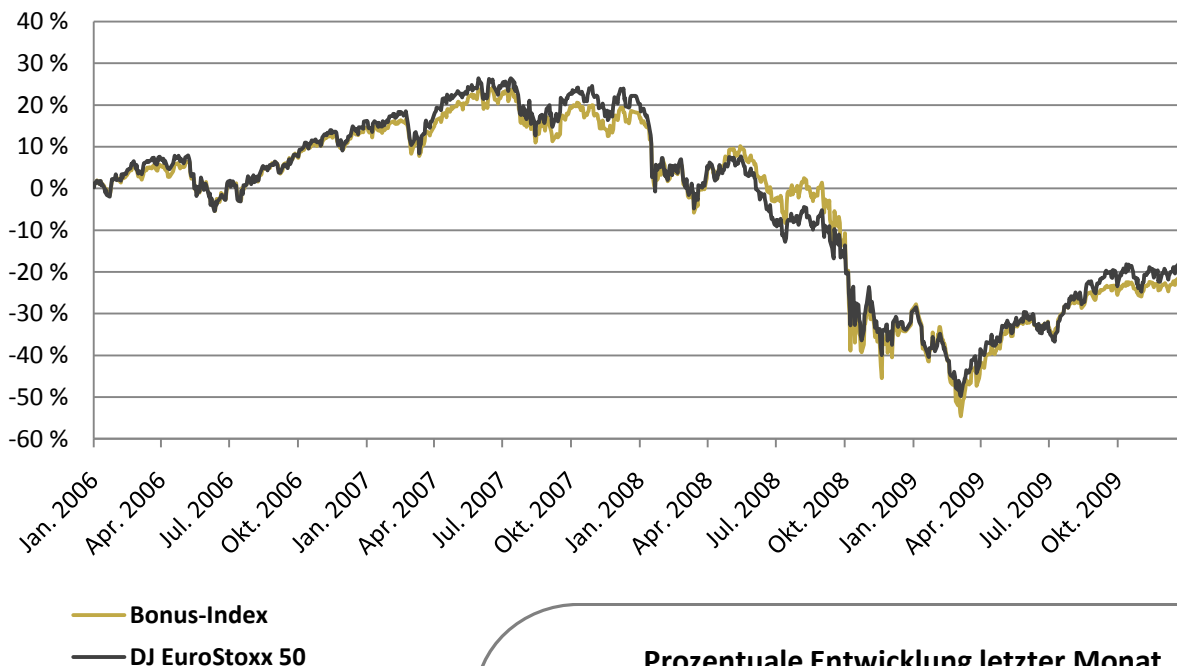


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

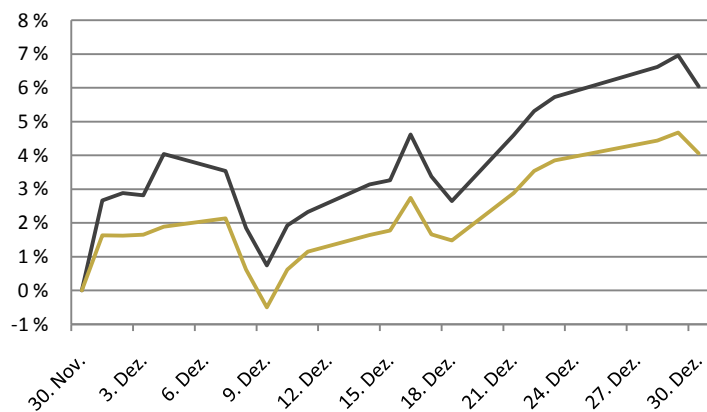


4% im Dezember, 17% in 2009

Für 2009 lässt sich zusammenfassend für den Bonus-Index sagen: Nah dran. Und zwar in vielerlei Hinsicht, was nicht immer gut war. Im „Untergangsmontat“ März waren viele Barrieren viel zu nah am Index. Diese Nähe sorgte dafür, dass bei nicht eben wenigen Produkten der Bonus ausgenockt wurde, und einiges an Aufgeld verbrannt wurde. Diese Aufgelder mussten erst einmal wieder reingeholt werden.

Umso erstaunlicher ist es, dass der von der EDG entwickelte Bonus-Index für den Rest des Jahres ganz ordentlich mitgelaufen ist. Betrachtet man das Gesamtjahr 2010 ist der Index nämlich relativ nah dran am EuroStoxx 50. Verständlicherweise hat der Bonus-Index dabei vor allem in den „schlechten“ Monaten des EuroStoxx seine Stärken ausspielen können. Am Ende stehen 17% für 2009 auf dem Zähler, während der EuroStoxx 50 knapp 21% gemacht hat. Ein ordentliches Ergebnis. In der Ausrichtung für 2010 hat sich im Vergleich zum Dezember wenig geändert. Die durchschnittliche gewichtete Barriere liegt bei 1650 Punkte (vormals 1648) und auch der Bonus verändert sich nur marginal (jetzt 3466 zu vormals 3452). Selbst bei den Laufzeiten bleibt mit durchschnittlich 536 Tagen eigentlich alles beim Alten (vormals 549). In der jetzigen Konstellation erwarten die (Bonus-) Anleger für die kommenden anderthalb Jahre also einen (nur) leicht steigenden Markt. Sollte der Markt wesentlich besser laufen, wird es der Bonus-Index abermals schwer haben dran zu bleiben...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiere zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.